

Hofheim, 6. Dezember 2018

„Für Liederbach und den MTK-Sport“

Gemeinde erhält 50.000 Euro vom Kreis für Sanitärsanierung

Für die Sanierung von Sanitäreanlagen im Sportpark erhält die Gemeinde Liederbach vom Kreis rund 50.000 Euro. Nach Angaben von Landrat Michael Cyriax kommt das Geld aus dem Kreisinvestitionsfonds. Er wurde in diesem Jahr erstmals eingerichtet, gefördert werden insgesamt fünf Kommunen. Cyriax zufolge ermöglichen die Gelder „einen Ausgleich zwischen finanzstarken und -schwachen Kommunen“ und stärken so den Standort MTK insgesamt.

„Ich freue mich, dass auch Liederbach berücksichtigt werden konnte“, so Bürgermeisterin Eva Söllner. Die sanitären Anlagen und die Trinkwasserinstallation des Sportlerheims stammten noch aus den siebziger Jahren. Nun werde das System auf den heutigen Stand der Technik gebracht, zudem ein zusätzlicher Umkleidebereich geschaffen. Die Planungen laufen derzeit; voraussichtlich im Sommer kommenden Jahres soll das Projekt abgeschlossen sein.

Cyriax zufolge zeigen die Zuwendungen, dass der Kreis eine Ausgleichsfunktion erfülle. Unterstützt würden Projekte, „deren Bedeutung über die eigene Stadt- oder Gemeindegrenze hinausreicht.“ Der Kreis fördere mit dem Investitionsprogramm nicht nur die Kommunen, sondern habe auch die gesamte Qualität des Standorts MTK im Blick. Die Anlage in Liederbach werde auch von Sportlern aus anderen Kommunen genutzt: „Die Förderung kommt damit nicht nur dem Sport in der Gemeinde, sondern auch im Kreis zugute“.

Wie der Landrat erläutert, stehen im Kreisinvestitionsfonds für 2018 insgesamt 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Über die Zuwendungen entscheidet der Kreisausschuss. Beträge wurden bereits in Eppstein, Hochheim, Bad Soden und Hattersheim bewilligt.